STEILHANGFRÄSEN

SONDERANWENDUNGEN

KUTTER - FRÄSEN AM „STÄHLERNEN FADEN“

Asphalt- und Betonbeläge werden nicht nur auf ebenen Verkehrsflächen eingebaut, sondern finden auch Anwendung in Böschungen zur Abdichtung der Oberfläche oder in Steilkurven im Automobilbereich.

Zur Sanierung dieser Flächen können unsere Fräsen gezielt eingesetzt werden für die Bearbeitung von Neigungen bis 40 Grad. Zur Sicherung der Maschinen stützen wir unsere Maschinen über einen Windenwagen auf der Kronenstraße ab. Dort werden die Kaltfräsen sowohl für horizontalen als auch vertikalen Einsatz gesichert.

Das abgefräste Material kann im Böschungsbereich verbleiben oder über ein integriertes Ladeband aufgenommen werden. Je nach Aufgabenstellung kann dieses Band in einem Schwenkradius von bis zu 180 Grad bewegt werden.

Neben der souveränen Beherrschung der Technik ist für die Bearbeitung von Böschungen Erfahrung äußerst wichtig. Unsere qualifizierten und routinierten Maschinenführer sind in der Lage, die geforderten Aufgaben sicher auszuführen.

Abtrag von Schadstellen im Böschunsgbereich eines Staubeckens mit einer W 50 DC.

Bostalsee: Rückbau der Asphaltabdichtung, Sicherung der Fräse mit einer Baggerseilwinde.

Isarkanal bei München: Einfräsen einer Nut mit Fräsausleger im Böschungsbereich.

Abtrag der Dichtungsschicht im Staubecken von Vianden (Luxemburg) mit einer W 130 F/K.

Kaltfräse W 35 DC beim Einfräsen eines Abdichtungsschlitzes zur Verlegung einer Dichtungsfolie im Böschungsbereich.